

Grafenäckerli (Beggetwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Der kleine Acker, der einer Person mit dem Familiennamen Graf gehörte».

Bemerkungen

Das Grundstück hiess früher *Scheerwiese* (1898, 1903, 1911) und *Kirchenäckerli* (1899, 1912). In dieser Zeit ist jedoch kein Eigentümer mit dem Familiennamen Graf belegt.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 505 (an den Beggetwilerweg anstossend).

Kartenausschnitte: 04_Beggetwil; 25_Mörschwi Ost.

Belege

2019: Grafenäckerli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 05.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Der kleine Acker, der einer Person mit dem Familiennamen Graf gehörte».

Der Name ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Äckerli, Diminutiv zu Acker, und dem Bestimmungswort Grafen-.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung. In diesem Fall wird die Verkleinerungsform Äckerli verwendet, was auf ein kleines Stück Ackerland hindeutet.

Das Bestimmungswort Grafen- nimmt vermutlich Bezug auf den Familiennamen Graf. Die genitivische Form Grafen- zeigt wohl einen früheren Besitzer bzw. Eigentümer des Grundstücks an. Der Familienname Graf ist in unserer Region weit verbreitet; er kommt als eingesessenes Bürgergeschlecht beispielsweise in *St.Gallen-Tablat SG*, in *Eggersriet SG* oder in *Gaiserwald SG* vor (Familiennamenbuch der Schweiz, e-HLS).